

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für
Papier- u. Schreibwaaren-Handel u. -Fabrikation
Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:
Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.

Redaktion und Verlag von

CARL HOFMANN,

MITGLIED DES KAISERLICHEN PATENTAMTES,

CIVIL-INGENIEUR, FRÜHER TECHNISCHER LEITER VON PAPIERFABRIKEN.

Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.

Erscheint
Jeden Donnerstag.

Bei der Post bestellt und ab-
genommen, oder durch Buch-
handel bezogen:

vierteljährlich Mk. 2,50.
(im Ausland mit Post-Zuschlag.)

No. 4173 der Deutschen Reichs-
Post-Zeitungs-Preisliste.

Von der Exp. d. Bl. direkt
unter Streifenband, — In- und
Ausland:

vierteljährlich Mk. 3,50.

Preis der Anzeigen:
10 Pfennig der Millimeter Höhe
50 mm breit (1/4-Seite).

Bei 15maliger Aufnahme in 1 J.
25 Prozent weniger.

Bei 25maliger Aufnahme in 1 J.
35 Prozent weniger.

Bei 52maliger Aufnahme in 1 J.
50 Prozent weniger.

Für Chiffre-Anzeigen wird dem
Besteller 1 Mark mehr berech-
net. Dafür erfolgt Annahme und
freie Zusendung der frei an uns
eingehenden Chiffre-Briefe.

Vorauszahlung an den Verleger
Annahme bis Montag Abend.

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.

Organ des Schutzvereins für den Papier- und Schreibwaaren-Handel, nebst Zweigvereinen: Leipzig, Nürnberg, Köln, Berlin.

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.

Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Organ für die Bekanntmachungen des Vereins Deutscher Holzstofffabrikanten.

XI. Jahrg.

Berlin, Donnerstag, den 11. November 1886.

No. 45.

Inhalt:

	Seite
Sächsischer Verband Deutscher Holzschleifer	1517
Stahlfedern. Billet-Papier. Wird nicht mehr angenommen	1518
Handel der Lehrer. Druckausschuss. Schäden des Schreibwaaren- handels. Vergilben des Papiers	1519
Bau von Papierfabriken	1520
Papierfabrikation. Falsche und fremde Bezeichnung	1521
Der Buchdrucker-Tarif in Berlin. Tonplatten für kleinere Accidenzen. Aus der deutschen Reichsdruckerei	1523
Bücherdiebstähle. Büchertisch	1524
Die moderne Buchbindelei	1525
Schnell trocknende Farbe	1526
Rechtsentscheidung	1540
Spielkarten. Straffälle in 1885/86	1542
Schadenersatz für Vertrauensmissbrauch	1544
Arbeiterwohnhäuser	1546
Amerikanische Erfindungen	1548

Prämie zur Papier-Zeitung!

Die Abonnenten der Papier-Zeitung erhielten mit Nrn. 12, 25 und 39
kostenfrei

**Praktisches Handbuch der Papierfabrikation von
Carl Hofmann**

erste, zweite und dritte Lieferung der zweiten vermehrten Ausgabe.

Ladenpreis der (vergriffenen) 1. Ausgabe geb. 84 Mk.

Die Fortsetzungen gehen den Abonnenten in vierteljährlichen Lieferungen
kostenfrei zu. Auf anderem Wege wird das Werk nicht abgegeben.

Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft.

Sektion VI, Elberfeld.

Bekanntmachung.

Die ordentliche Sektionsversammlung der Sektion VI, Elberfeld,
der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft wird hierdurch auf

Mittwoch, den 1. December 1886, Vormittags 11 Uhr
nach Elberfeld, Restaurations-Gebäude in den neuen Hardtanlagen, berufen.

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht.
2. Rechnungslegung für das IV. Quartal 1885.
3. Etat für das Rechnungsjahr 1887.
4. Beschlussfassung über die Amtsdauer der ehrenamtlichen Organe.
5. Ersatzwahl für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder und Stellvertreter.
6. Wahl der Delegirten und Stellvertreter für die nächste Genossenschafts-
versammlung.
7. Wahl des zweiten Stellvertreters eines Beisitzers zum Schiedsgericht.
8. Wahl der Revisoren für das Rechnungsjahr 1886.
9. Mittheilungen des Sektionsvorstandes und etwaige Anträge von Mitgliedern.
Elberfeld, 10. November 1886.

Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft, Sektion VI, Elberfeld.

Der Vorstand:

Schmidt, Vorsitzender.

Sächsischer Verband Deutscher Holzschleifer.

General-Versammlung 27. Oktober 1886

in Chemnitz, Hôtel Reichold.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Sellnick, eröffnet die Verhandlungen 12½ Uhr.
1. der Tages-Ordnung: Bericht über die Thätigkeit des Ver-
bandes. Referent Lindig-Lunzenau. Der Vorstand hat es sich auch
in diesem Jahre angelegen sein lassen, die Fach-Interessen zu fördern.
Seit der letzten General-Versammlung, am 18. November 1885, wurden in
27 Vorstandssitzungen und mancherlei Einzelbesprechungen die nöthigen
Berathungen abgehalten, und in 5 Verbands-Versammlungen zu Chemnitz
die Verhandlungen über die vom Vorstande vorgelegten Berathungspunkte
gepflogen. Der meist zahlreiche Besuch dieser Versammlungen, und die
lebhafteste Betheiligung an dem Meinungsaustausche zeigte, dass das Interesse
an den Verbandsangelegenheiten rege geblieben ist. In allen Versammlungen
kam die jeweilige Geschäftslage zur Verhandlung, über die auch seitens
der Holzstoff-Lieferanten eine Reihe vertraulicher Besprechungen statt-
gefunden hat. Durch gegenseitige offene Aussprache darüber ist die Festig-
keit des Marktes günstig beeinflusst worden, und es ist zu hoffen, dass
dies künftig in noch höherem Maasse der Fall sein wird. In gleichem
Sinne wirkte eine in Schwarzenberg abgehaltene Versammlung der Holz-
und Lederpappen-Fabrikanten.

In der Versammlung am 28. Januar d. J. wurde bei der Besprechung
der Marktlage schon darauf aufmerksam gemacht, dass erfahrungsgemäss
nun wieder trockenere Jahre zu erwarten seien. Für das jetzige Jahr 1886
ist diese Vorhersagung bereits wahr geworden.

Je mehr die Fachgenossen auch fernerhin nicht als Konkurrenten,
sondern als Kollegen, welche gleiche Ziele verfolgen, mit einander vertrau-
lich verkehren, desto mehr wird es dem Fach und jedem Einzelnen von
Nutzen sein.

Hier und da vorgekommene Verkäufe von Holzstoff und Holzpappen
unter dem Herstellungspreise liessen annehmen, dass die Kostenberechnung
nicht immer sachgemäss vorgenommen wird, und gaben dem Vorstande
Veranlassung, sich sowohl über Abschreibungen und Zinsenberechnungen,
als auch über den Einfluss der verschiedenen Zahlungsweisen auf den Ver-
kaufspreis in eingehenden Vorträgen auszusprechen. Dem technischen
Theile unserer Industrie wurde besondere Aufmerksamkeit zugewandt, und
sowohl auf Neuheiten als auch auf neue Erfahrungen vielfach aufmerksam
gemacht. So kamen zur Sprache: Steinschärflammer, Steinschärfapparate,
Sortirapparate, Basalt-Lava-Raffineur-Steine, Compound-Riemen, Wasser-
Rechen, Pappenklammern, der Munzinger'sche Stofftrocken-Apparat u. s. w.
Ueber mehrere dieser Gegenstände wurden längere Vorträge gehalten.
Auch heute kamen wieder mehrere technische Sachen zur Vorlage. Von
besonderem Interesse war ein Vortrag des Herrn Ingenieur Rich. Töpel-
Leipzig über Wasserkraft-Anlagen; von demselben Herrn ist auch noch
ein Vortrag über Betonbau in Aussicht gestellt.

Mehr von allgemeinem Interesse waren die mehr und weniger langen
Referate und Verhandlungen über: Abfallwässer der Holzschleifereien in
Bezug auf die Fischzucht, Holzfuttermehl, Vertrauensstelle für Stofftrocken-
gehalt-Ermittelung, weisse Lederpappe, Verpackung und Verladung des
Holzstoffes, Angelegenheiten der Unfall-Berufsgenossenschaft u. dgl. m.

Auf Veranlassung des Sächsischen Holzschleifer-Verbandes fand nach
langer Pause im Monat Mai d. J. in Berlin wieder eine General-Versammlung
des Vereins Deutscher Holzstoff-Fabrikanten statt, auf welcher die von
unserer Seite in Vorschlag gebrachten Aenderungen der Statuten ange-